Bergbund

aktuell 2/2014

Deutscher Alpenverein · Sektion Bergbund Würzburg ·

Informationen – Tourenberichte - Termine

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Spendenaufruf	3
Bergbund Skitour im Pragser Tal	4
alpenvereinaktiv.com	7
Hüttendienste	9
Fahrt zur Allianz Arena	10
Familienwochenende auf der Hütte	11
Bergbund Workshops	12
Erweitertes Führungszeugnis	13
Klettertermine	14
Sektionsabende	14
Wanderungen	15
Impressum	16

Änderung im Hüttendienst!

der Hüttendienst 21.06.-22.06. ändert sich: nicht Josef Riedmann sondern Michael Reinhart (09772/931195) macht den Dienst.

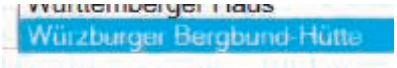
In stillem Gedenken

Alfred Gehring im Februar 2014

Wir halten Dich stets in lieber Erinnerung

Bewerten Sie unsere Hütte!

Unter http://www.huettentest.de/huettentest/huetten_bewerten.php können Sie unsere Hütte bewerten. Suchen Sie nach



Aufgabenteilung der Hüttenwarte

Unsere beiden Hüttenwarte teilen sich die Aufgaben wie folgt:

Dieter Christ: Versorgung (elementar), Gebäude innen und außen, Zimmer, Decken, Überzüge, WC-Spülungen, Schlaflager, Geräte für außen, Kettensägen, Stromaggregate, Rasenmäher, Wald, Brennholz, Diesel, Benzin, Bauwesen, Kläranlage, Weidezaun, Waldeinzäunung

Josef Riedmann: Versorgung (Getränke), Essen für Arbeitstour, WC-Papier, Reinigungsmittel, Ofen, Lampen, Anzünder, Gasflaschen, Methanol, Filter für Quelle, Wasserproben, Gasprüfung, Brennstoffzelle, Hüttendiensteinweisung, Goldoni (mit Einweisung)

Sanierung der Kläranlage unserer Würzburger Bergbund-Hütte - Eure Unterstützung zählt

Liebe Bergbündler,

was fällt euch ein, wenn ihr an unsere Würzburger Bergbund-Hütte denkt? Eine Rast in der gemütlichen Gaststube, ein Plausch mit unserem Hüttendienst oder vielleicht sogar ein Arbeitseinsatz?

Dann können ihr euch sicherlich vorstellen, wie groß der Aufwand ist, den wir Jahr für Jahr in unsere Hütte stecken. Darüber hinaus stehen wir jetzt vor einer neuen Herausforderung: Wir müssen die komplette Abwasserentsorgung umbauen, um die Behördenauflagen zu erfüllen und damit die Hütte auch künftig betreiben zu können. Das bedeutet für unsere Sektion eine enorme Belastung in vielerlei Hinsicht, auch finanziell. Deshalb sind wir auch auf eure Unterstützung angewiesen. Jeder noch so kleine Betrag zählt!

Mit eurer Spende helft ihr uns, dass wir unsere Würzburger Bergbund-Hütte sanieren und dauerhaft erhalten können. Vielen herzlichen Dank!

Unser Spendenkonto:
Bergbund Würzburg
IBAN DE21790500000042017350
BIC BYLADEM1SWU
Sparkasse Mainfranken

Mit freundlichen Grüßen

Frank Baumer
1. Vorsitzender der Sektion Bergbund Würzburg des Deutschen Alpenvereins

EU-Standardüberweisung

Nur für Beträge bis 50.000 Euro in andere EU-/EWR-Staaten.

Überweisender trägt die Entgelte und Auslagen bei seinem Kreditinstitut; Begünstigter trägt die übrigen Entgelte und Auslagen.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Bergbund Wuerzburg

IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)
DE21790500000042017350

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)
BYLADEM1SWU

EUR

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)
Spende zur Erhaltung der

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)
Wuerzburger Bergbund-Huette

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Bankleitzahl des Kontoinhabers Konto-Nr. des Kontoinhabers (10 Stellen, ggf. mit führenden Nullen füllen)

13

EU-STANDARD

Datum, Unterschrift

Spendenaufruf

Bergbund Skitour vom 8.1. bis 12.01.2014 im Pragser Tal in Südtirol

Wie in den vergangenen Jahren waren auch für den Winter 2013/2014 mehrere Skitouren von der DAV-Sektion des Bergbundes Würzburg geplant. Den Auftakt sollten Skitouren in die Wildschönau bilden. Schon Wochen zuvor wurde von unserem Guide Heinz Schecker - sowie den weiteren Teilnehmern - die Schneeentwicklung und die Wetterlage verfolgt. Zwar hatte es bereits im November in Teilen der Alpen ordentlich geschneit - aber im weiteren Verlauf des Frühwinters war es relativ warm und es gab keine nennenswerten Schneezuwächse. Erst nach Weihnachten, zum Jahreswechsel hin, gab es auf der Alpensüdseite ergiebige Schneefälle, sodass hier die Schneehöhe in mittleren und hohen Lagen deutlich zunahm. Spontan wurde die Planung den Schneeverhältnissen angepaßt und ein Quartier auf der Alpensüdseite gebucht. Die Wahl fiel auf das Hotel Edelweiss im Pragser Tal.

Bereits am **Dienstag, den 7.1.2014** machten sich Heinz, Charly und Reiner auf den Weg gen Südtirol. Die drei schafften es gerade noch rechtzeitig, um unmittelbar nach dem Einchecken am Abendessen teilhaben zu können. Bereits am ersten Abend deutete sich an, dass dieses Hotel mitsamt seiner vorzüglichen Verpflegung, den schönen Zimmern, dem tollen Wellnessbereich und dem freundlichen Personal zum Gelingen der Tour beitragen würde.

Nach dem Abendessen wurde kurz die Tour für den kommenden Tag besprochen. Ziel sollte das benachbarte Gsieser Tal sein. In diesem Tal war der "Hohe Mann" mit beinahe 2600 m der ausgesuchte Gipfel.

Am **Mittwoch** früh - nach ausgezeichnetem Frühstück - fuhren wir ins Gsieser Tal. Unmittelbar nach dem kleinen Ort St. Magdalena parkten wir auf Höhe der Talschlusshütte (1465 m). Hier befindet sich auch die Talstation eines kleinen Schlepplifts. Parallel zu Schlepplift und Skipiste ging‘s die ersten 200 Hm gemütlich bergauf. Am Ende des Liftes folgten wir längere Zeit einem Waldweg, ließen die "Aschtalm" rechts liegen und folgten der vorhandenen Spur durch - teilweise steiles - bewaldetes Gelände. Oberhalb der Baumgrenze wurde es flacher und auf Höhe der "Pfinn Alm" legten wir eine Pause ein. Kurz erholt und gestärkt liefen wir weiter Richtung Gipfel. Hier angekommen genossen wir die herrliche Aussicht und das schöne Wetter (für Januar viel zu warm). Als Lohn für den Aufstieg folgte eine wunderschöne Abfahrt bis auf Höhe der "Pfinn Alm". Hier entschieden wir einen weiteren Aufstieg zu unternehmen. Uns lockte ein Sattel zwischen "Hoher Mann" und Fellhorn. Diesen nahmen

wir noch mit, um dann nach kurzer Pause die Abfahrt Richtung Tal anzusteuern. Bis zur Waldgrenze war diese ein lockerer Genuß. Im Wald war es etwas abenteuerlich und jeder suchte seine eigene Linie. Unser Snowboarder Charly hatte mit einer Bachquerung leichte Probleme, da der Schwung nicht ganz an das andere Ufer reichte. So gab es einen Stopp im Bachbett und nasse Schuhe. Unterhalb der "Aschtalm" sammelte sich die kleine Gruppe wieder. Auf der Alm ließen wir diesen ersten schönen Tag ausklingen. Eigentlich wollten wir den Gastraum dieser optisch schönen und urigen Hütte aufsuchen. Der extreme Käse- und Küchengeruch verleitete uns jedoch, auf der Terrasse Platz zu nehmen! Dies war bei Temperaturen um 10° plus und herrlicher Sonne auch kein Problem. Danach ging‘s über den Forstweg und die Skipiste gemütlich bis zum Parkplatz.
Fazit des ersten Tages: Schöne Tour bei schönem Wetter. Lediglich der flache Forstweg - teilweise mit Gegenanstieg - ist für die Abfahrt nicht optimal (Boarder leiden hier).

Zurück im Hotel trafen dann im Laufe des Abends noch Barbara und Klaus Abert ein, sowie Tobias Landes. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde als Ziel des kommenden Tages eine weitere Tour im Gsieser Tal besprochen. Diesmal sollte uns der Weg auf den "Rotlahner" (2735 m) führen.

Donnerstag, der 9.01.2014
Zum Frühstück ist noch Holger Kraft eingetroffen - damit war unsere Gruppe komplett.
Alle zusammen fahren wir wieder ins Gsieser Tal. Ausgangspunkt ist wieder der Parkplatz gegenüber vom Skilift. Unser heutiges Ziel liegt dem "Hohen Mann" genau gegenüber - Hangrichtung West/ Südwest. Am Beginn der Rodelbahn von der Stumpfalm (1500 m) folgen wir dem Forstweg talein, bis dieser links abbiegt. Geradeaus weiter, über den Bach und durch einen Tobel steil hinauf zur Kasermähdalm (2048 m). Hier halten wir uns leicht rechts, um über mäßig steile Hänge in die große Mulde unter dem Felskamm zu gelangen, der vom Rotlahner rechts herabzieht. Durch diese Mulde geht‘s hinauf und links in den Sattel. Unterhalb des Sattels wurden bereits die Abfahrtsvarianten diskutiert. Hierbei standen auch verwegene Routen (im steilen Fels) im Raum. Über einen Rücken nach rechts zog unser Weg Richtung Gipfel. Nachdem der Weg zum Gipfel über einen schmalen Grat führte, entschlossen wir uns, ca. 80 Hm unterhalb des Gipfels den Aufstieg zu beenden. Heinz wählte für die Abfahrt eine Route, die zwar steil war, aber als sicher eingestuft wurde. So hatten wir dann auch alle unseren Spaß an dieser herrlichen Abfahrt. Im Wald wurde es eng und die Abfahrt konnte in die Kategorie "Abenteuer" eingestuft werden.

Freitag 10.01.2014
Nachdem Heinz bereits am Tag zuvor am Talschluss des Pragser Tales die Schlüsselstelle "Nabiges Loch" erkundet hatte, wurde als Tour für den Freitag der "Große Jaufen" gewählt.
Ausgangspunkt ist der Hotelparkplatz am Pragser Wildsee. Am See entlang bzw. über den See hinüber (wenn dieser gut zugefroren ist) führt die Route Richtung Süden. Am Ende des Sees durchqueren wir leicht steigendes Waldgelände. Unmittelbar nach dem Wald wird das Gelände steil und mündet in einer Schlucht, dem "Nabigen Loch". Im weiteren Verlauf wird es flacher - auch der Anstieg zum Gipfel des "Großen Jaufen" ist nur mäßig steil. Der Weg führt am Schneemeßfeld vorbei, welches zu dieser Zeit eine Schneehöhe von ca.1 m verzeichnete.
Unsere Abfahrt sollte uns nicht zurück zum Pragser Wildsee führen, sondern über die Rossalm zum Alpengasthof Brüggele. Die Abfahrt war anfangs flach (nix für Boarder!), um dann in eine wilde Waldabfahrt überzugehen, die uns viel Spaß bereitet hat. Nach Wald und Schlucht ging‘s gemütlich talauswärts zum Gasthof Brüggele. Hier stiegen wir in den Linienbus und fuhren hinauf zur "Plätzwiese". Diese Almhochfläche bietet die Möglichkeit ausgedehnt Langlauf zu betreiben oder einfach nur Wanderungen in herrlicher Natur zu genießen. Auch ist die Plätzwiese Ausgangspunkt weiterer Skitouren. Nach einer Rast im Gasthof fuhren wir einen Wanderweg gemütlich zurück zum "Brüggele". Hier hat-

ten wir bereits in der Früh ein Auto geparkt und organisierten auf diese Weise den Rücktransport zum Hotel.

Samstag 11.01.2014
Unsere heutige Tour führte uns in Richtung "Drei Zinnen". Über Toblach und Schluderbach fuhren wir zum "Lago de Antorno". Hier waren schon die Zinnen zu erkennen, welche aber fürs Erste nicht unser Ziel waren. Wir visierten den "Cadin di San Lucano" an - eine Tour südöstlich des Lago de Antorno. Durch Wald ging es erst gemächlich hoch. Je lichter der Wald sich zeigte, desto steiler wurde das Gelände. Im Steilgelände waren Lawinenkegel zu erkennen, die vor nicht allzu langer Zeit abgegangen waren. An dieser Stelle gesellten sich weitere Tourengeher zu uns - überwiegend Italiener. Wir umgingen soweit wie möglich diese Gefahrenstelle, um dann wieder in flacheres Gelände zu gelangen. Während wir uns in einer Mulde links orientierten, wählten die Italiener die rechte, südliche Variante. Am Rifugio Fondo Savio führten beide Wege wieder zusammen. Während die Italiener den sehr abschüssigen Weg fortsetzten, entschieden wir uns, die Tour hier zu beenden und abzufahren. Die Abfahrt war sehr variantenreich. Herrliche Pulverhänge gingen in Schiebepassagen über. Es überwog jedoch der Abfahrtsgenuss!
Zurück am Lago kehrten wir erst einmal im örtlichen Rifugio ein und stärkten uns. Das herrliche Wetter verlockte uns dazu, den Drei Zinnen einen Besuch abzustatten. Mittels Skidoo gelangten wir zum Rifugio Auronzo am Fuße der Zinnen-Felswände. Hier an der Südseite dieser magischen Kletterfelsen querten wir das Gelände bis zum Westausläufer der Zinnen. Es folgte eine abenteuerliche Abfahrt durch das Steilgelände des Val de L'Aga. Unterwegs las uns ein Skidoo wieder auf und wir gelangten mit diesem Transportmittel wieder zum Parkplatz. Damit ging ein herrlicher abwechslungsreicher Skitag zu Ende.

Sonntag 12.01.2014
Unseren letzten Skitag wollten wir locker ausklingen lassen. Deshalb wählten wir mit dem „Forcula de Popena“ ein Ziel aus, das in nur ca. 3 Stunden zu bewältigen war. Der Einstieg befindet sich einige Kilometer unterhalb des Lago de Antorno und kurz nach dem Einstieg in die legendäre Cristalloscharte. Beide Touren weisen die gleiche Hangrichtung auf, jedoch bietet die "Cristallo-Tour" doppelt soviele Höhenmeter und ist auch um einiges steiler. Unsere Tour verlief durch das Val Popena Alta, welches zu Beginn aufgrund des Bachlaufes sehr eng ist und mit zunehmender Höhe in eine sanfte, breite Mulde übergeht. Kurz vor dem Gipfel wird das Gelände wieder steiler, um schließlich auf einem Plateau zu enden. Die Abfahrt war im oberen Bereich ein Genuss. Wir versuchten, in diesen Idealhang parallele Wedelspuren zu legen - was auch überwiegend gelungen ist. Die weitere Abfahrt war abwechslungsreich. Lichte Waldpassagen wechselten sich mit engen Taleinschnitten ab. Kurz gesagt, eine herrliche Genußtour für einen halben Tag - ein gelungener Abschluss für unsere Tourentage.

Fazit:
Vier bzw. fünf schöne Tourentage durften wir erleben. Von Unfällen und Verletzungen blieben wir verschont. Das Wetter hat uns teilweise sehr verwöhnt - wenn es auch für die Jahreszeit etwas zu warm war. Schnee gab es reichlich und in guter Qualität. Das Hotel war erstklassig und kann ohne Einschränkungen weiter empfohlen werden. Unser Guide Heinz hat es verstanden, die Gruppe mit abwechslungsreichen Touren zu führen und viele Hinweise und Tipps zu geben. Wir freuen uns schon auf weitere Touren in den nächsten Jahren.

Reiner Deppisch

alpenvereinaktiv.com

Das neue Tourenportal von DAV, OeAV und AVS ist seit Juni 2013 online

Bei alpenvereinaktiv.com finden Bergsportler alle Informationen zur Tourenplanung aus einer Hand. Herzstück des Portals ist eine flächendeckende, detailreiche und interaktive digitale Karte. Von dieser Karte ausgehend bietet alpenvereinaktiv.com Tourenbeschreibungen, aktuelle Verhältnisse und Hütten. Auf den ersten Blick erscheint die Website etwas kompliziert. Wer sich aber nur ein wenig damit beschäftigt, entdeckt die vielfältigen Möglichkeiten des Systems.

Derzeit sind etwa 15.000 Tourenbeschreibungen für den Alpenraum online. Rund 900 dieser Beschreibungen stammen von den Alpenvereinen. Für den Erfolg des Portals ist es entscheidend, dass diese Alpenvereins-Touren deutlich mehr werden. Hier sind nun alle Aktiven in den Alpenvereinen gefragt. Insbesondere Hüttenwirte, Hütten- und Wegewarte sind die idealen Autoren für alpenvereinaktiv.com: Zum einen kennen sie sich in ihren Gebieten aus wie kaum jemand sonst. Und zum anderen machen sie mit ihren Tourenbeschreibungen Werbung für ihre Region. Denn jede gut beschriebene Tour motiviert Bergsportler, diese Tour selber zu gehen.

alpenvereinaktiv.com ist ein Alpenvereinsprojekt. **Unser Projekt.** Kümmern wir uns gemeinsam darum, dass dieses Projekt ein Erfolg wird. Und sorgen wir so gemeinsam dafür, dass die Alpenvereine den entscheidenden Schritt in die digitale Zukunft machen.

Kontakt und weitere Informationen zum Projekt alpenvereinaktiv.com:

Jochen Brune
Tel. 089-14003- 47 / -28
0172-8180 535
jochen.brune@alpenverein.de

Von unserer Sektion haben 4 Personen an einer Einweisung teilgenommen und können jetzt für die Sektion Bergbund Würzburg Touren veröffentlichen:

- Frank Baumer
- Bruno Eich
- Wolfgang Greubel
- Manuel Menig

Wenn ihr interessante Touren rund um Würzburg oder rund um unsere Hütte kennt und veröffentlicht haben wollt, so sprecht uns einfach an!

Alpenvereinaktiv.com gibt es auch als APP für Android und iPhone

Android

iPhone

Bekleidung und
Ausrüstung für den
Bergsport
Rucksäcke,
Outdoorhosen,
Jacken,
Wanderschuhe und
Kletterausrüstung
Martinstraße 2
97070 Würzburg
Telefon 0931/16185
Geöffnet
Mo. bis Fr. 10:00 bis 18:30 Uhr
Sa. 10:00 bis 16:00
Basislager
Ausrüstung für
Draußen GmbH

Hüttendienste

Juli

05. - 06.	Elisabeth/Gustav Fischer	0931/462261
12. - 13.	Lilo/Edgar Merker	0931/52294
19. - 20.	Bettina/Bernhard Grümpel	09364/3978
26. - 27.	Evelyn/Thomas Herler	0931/7849232

August

02. - 03.	M.Friedrich/G.Dausacker	09364/815834
09. - 10.	Manuel/Thorsten Menig	09369/982175
16. - 17.	Silvia/Manfred Köhler	09366/2732011
23. - 24.	Lilo/Edgar Merker	0931/52294
30. - 31.	Hermine/Josef Lerzer	09384/466

September

06. - 07.	Andrea/Bernhard Behra	0151/46656704	
13. - 14.	Gudrun/Wolfgang Greubel	09365/4164	
20. - 21.	Gertrud/Reinhard Gild	0931/274446	
27. - 28.	Sebastian Schneider	0171/4247610	Arbeitstour

Gruppen sollten bitte möglichst frühzeitig beim Vorstand angemeldet werden. Das gleiche gilt für die Hüttendienste bzw. Mitglieder, die mit mehr als sechs Personen auf der Hütte übernachten möchten. Mitte Januar erfolgt die Terminvergabe bzw. Hüttenbelegung. Wir bitten zu beachten: Es gilt für die Hüttenreservierung, dass bei Gruppenanmeldungen der Verantwortliche 3,00 Euro pro Person als Anmeldegebühr entrichtet.

Diese wird mit der erfolgten Übernachtung verrechnet. Bei kurzfristiger Absage (ab vier Wochen vor dem reservierten Termin) wird die Gebühr nicht erstattet.

Übernachtungspreise

A-/B-/C-Mitglieder	**3,00 Euro**
Jugendliche und Junioren	**2,00 Euro**
Kinder bis 14 Jahre	**1,00 Euro**
Jungmannschaft mit Streifband	**1,80 Euro**
Nichtmitglieder, Erwachsene	**6,00 Euro**
Nichtmitglieder, Kinder bis 14 Jahre	**4,00 Euro**
Kurabgabe an die Stadt Bischofsheim pro Person ab dem 15. Lebensjahr und pro Übernachtung	**1,00 Euro**

Geographische Koordinaten N 50° 25,395‘ O 09° 58,100‘

Infos zur Hüttenbenutzung

Die auf der Hütte aushängende Hüttenordnung bitten wir zu beachten. Der Hüttenschlüssel wird ausgegeben von **Franz Haimann**, Obere Landwehr 10, 97082 Würzburg (Frankenwarte), Telefon: 0931-883049 oder Handy: 0175-3644125.

Die Ausgabe und Rückgabe des Schlüssels, Abrechnungen und Anfragen sind nur **nach telefonischer Absprache** möglich. Die Schlüsselgebühr beträgt 10,00 Euro. Abrechnung und Schlüsselrückgabe ist innerhalb von vier Tagen nach Verlassen der Hütte bei Franz Haimann vorzunehmen. Nach dieser Zeit wird die Schlüsselgebühr nicht mehr zurückgegeben!

Bei Hüttenbesuchen an Samstagen vor 12:00 Uhr bitte vor der Abfahrt mit dem betreffenden Hüttendienst Rücksprache nehmen. In den Wintermonaten wird der Hüttenschlüssel nur an den Hüttendienst ausgegeben, zu anderen Zeiten nur an Personen, die in die Hüttenordnung eingewiesen sind.

Anmeldung für Urlaubswünsche auf der Hütte bitte schriftlich einreichen. Auf der Hütte ist Schlafsackzwang und es sind eine Taschenlampe sowie Hüttenschuhe mitzubringen. Der Aufenthalt von Tieren in der Hütte kann nicht gestattet werden.

Allianz Arena

Samstag, 19. Juli 2014

Beschreibung:

gemeinsame Anreise mit der Deutschen Bahn – mit dem „Schönes-Wochenend-Ticket“ - nach München zur Allianz Arena. Dort erwartet uns unser Mitglied Bastian Schlögl, der uns ca. 90 Minuten durch das Stadion führt.

Treffpunkt:

07:15 Uhr im Hauptbahnhof Würzburg

Kosten:

22,-€ pro Person (Zugticket, Eintritt und Führung Allianz Arena)

Anmeldung:

maximal 40 Personen – verbindliche Anmeldung bis spätestens 30. Juni 2014 bei Sabine Eich unter 09763-930241 oder post@sabineeich.de

Familienwochenende 25.—27.07.2014

Erlebniswochenende auf dem Himmeldunk für Familien mit Kindern jeden Alters

Freitag, 25.07.2014 16:00 Uhr bis Sonntag 27.07.2014 14:00 Uhr

Kurzbeschreibung:

Kurz vor Ferienbeginn eintauchen in ein Abenteuerwochenende auf dem Himmeldunkberg. Familien mit Kindern jeden Alters können auf vielfältige Weise die Natur erleben und zusammen mit Gleichgesinnten und Gleichaltrigen die Hütte und die Umgebung erleben und genießen. Das Angebot kann vom Baumklettern und Höhlen bauen über Geocaching bis zu Wanderungen reichen. Festgelegt wird das Programm nach der Anmeldung unter Berücksichtigung des Alters der teilnehmenden Kinder. Durch die Besonderheiten der Hütte am Himmeldunkberg wird schnell klar was es heißt „eng zusammenzurücken“ und einfach zu leben aber dennoch viel Spaß zu haben. Fern von Fernseher, Smartphone und Spielekonsole regt die Umgebung der Hütte zum Wiederentdecken vielleicht schon vergessener Abenteuerlust an. Bereits der erste „Aufstieg“ zur Hütte (20 – 30 Min. Fußweg – leichter Anstieg) ist die erste Herausforderung für den Zusammenhalt der Familie. Dafür entschädigt am Abend die gemütliche Runde - bei gutem Wetter am Lagerfeuer - bei Gitarrenmusik und Spielen.

Übernachtung:

Würzburger Bergbund-Hütte/Himmeldunk in Mehrbettzimmern und Matratzenlagern, fließend kaltes Wasser – aber wohlige Atmosphäre!

Leitung: Silvia und Manfred Köhler, Tel.: 09366/2732011

Voraussetzung:

Mitarbeit und Unterstützung der Leitung durch die Teilnehmer (z. B. Kochen, Aufsicht über die eigenen Kinder, Endreinigung)

Ausrüstung:

Schlafsack, Hüttenschuhe, Taschenlampe

Treffpunkt:

Parkplatz Schwedenwall, Freitag, 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr:

Mitglieder im Bergbund/DAV

Erwachsene und Jugendliche ab 18 Jahren	28,- €
Jugendliche ab 15 Jahren	26,- €
Kinder bis 14 Jahren	17,- €

Nichtmitglieder

Erwachsene und Jugendliche ab 18 Jahren	34,- €
Jugendliche ab 15 Jahren	34,- €
Kinder bis 14 Jahren	23,- €

(inkl. Kurtaxe, Unterkunft und Verpflegung – Getränke sind zu günstigen Preisen auf der Hütte erhältlich)

Teilnehmerzahl: Max. 30 Personen

Anmeldung: Verbindliche Anmeldung bis 30.06.2014 per eMail: manfred.koehler@online.de

12./13.07.2014: Workshop Fotografieren statt nur „aufnehmen“

Kurzbeschreibung

In diesem Kurs erfahren Sie die Grundregeln der Fotografie und Tipps zur Bildgestaltung, egal ob eine hochwertige (analoge oder digitale) Spiegelreflex-, System-, oder Kompaktkamera oder ein einfaches Fotohandy eingesetzt wird.

- Wann wirkt ein Bild spannend, wann langweilig trotz schönem Motiv?
- Wann und wo ist das Licht am besten?
- Was ist Weißabgleich oder Lichttemperatur?
- Schärfentiefe oder doch Tiefenschärfe?
- Wie überliste ich den Autofokus?
- Wie viele Pixel braucht der Mensch?
- Wozu noch ein Stativ?
- Was kann welches Objektiv?

Sie erfahren etwas über die Funktion Ihrer Kamera, abhängig von Blende und Verschlusszeit sowie fotografieren ausnahmsweise einmal nicht mit der Vollautomatikfunktion.

Am Abend wollen wir gemeinsam mit unserer Ausrüstung das erarbeitete in die Praxis umsetzen und am nächsten Morgen die Ergebnisse besprechen.

Außerdem werden wir uns mit den unterschiedlichen Arten (Jpeg, Tiff, Raw) der gängigen Bild-Dateien befassen und bei Bedarf uns vorsichtig Richtung Bildbearbeitung und Druck bewegen, wenn entsprechendes Interesse besteht.

Termin : 12.07.2014 12:00 Uhr bis 13.07. gegen 13:00 Uhr

Stützpunkt: Bergbundhütte Himmeldunk

Treffpunkt: Samstag 12.07., 11:00 Uhr Parkplatz Schwedenwall

Fahrgemeinschaft kann von Würzburg aus gebildet werden

Leitung: Walter Jäger, Bergbund Würzburg 0931-462268 oder 0172-6607 042
walterkjaeger1@aol.com

Bitte mitbringen: Kamera (evtl. Gebrauchsanweisung), wenn möglich Stativ

Teilnehmerzahl: (min/max): 5/15 Personen

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro

Verbindliche Anmeldung bei Walter Jäger 0931-462268 oder 0172-6607 042,
per Mail walterkjaeger1@aol.com

22./23.11.2014: Grundlagenkurs winterliches Gebirge

Standort: Würzburger Bergbund-Hütte Rhön
Termin: 22. - 23.11.2014
Teilnehmer: max. 8 Personen, davon 4 von den Partnersektionen
Kosten: 25,00 Euro
Kontakt: Heinz Schecker; Telefon: 09352-70701, Guide.Heinz.Schecker@gmx.de
Treffpunkt: am Samstag um 10:00 Uhr am Parkplatz Schwedenwall oberhalb von Bischofsheim/Rhön
Verbindliche Anmeldung bis 01.10.2014.

Grundlagenkurs für die Durchführung von Berg-, Ski- und Schneeschuhtouren im winterlichen Gebirge.
Inhalt: die richtige Ausrüstung, Gefahren rechtzeitig erkennen und für Abhilfe sorgen, Verschüttetensuche mit Lawinenverschüttetensuchgerät, Schneedecke und deren Aufbau, Tourenplanung und Organisation.
Auch wenn zu diesem Termin kein Schnee in der Rhön liegen sollte, werden wir diverse Übungseinheiten durchführen.

Wer im Winter ins Gebirge geht braucht eine gute Ausbildung!

Erweitertes Führungszeugnis

Eine größere Zahl von Missbrauchsfällen und Übergriffen auf Schutzbefohlene in der Vergangenheit hat den Gesetzgeber dazu veranlasst, die gesetzlichen Regelungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen neu zu fassen. Anfang des Jahres 2012 ist das neue Bundeskinderschutzgesetz (BKiSchG) in Kraft getreten. Unter anderem sieht das Gesetz vor, dass die Träger der freien Jugendhilfe dafür Sorge tragen müssen, dass in den eigenen Reihen keine Person beschäftigt wird, die wegen einer Straftat nach den einschlägigen Paragraphen des Strafgesetzbuches (v. a. Sexual-, Missbrauchsdelikte) rechtskräftig verurteilt wurde.

Auch wir als Bergbund sind mit unserer Jugendarbeit von dieser gesetzlichen Regelung betroffen. Um dem zu entsprechen, ist auch unsere Sektion aufgefordert, sich von sämtlichen Personen, die im Rahmen ihrer Sektionstätigkeit mit Kindern und (minderjährigen) Jugendlichen zu tun haben, ein erweitertes Führungszeugnis zur Einsichtnahme vorlegen zu lassen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die ehrenamtliche Tätigkeit neu aufgenommen wird oder ob diese schon seit Längerem besteht.

Davon betroffen sind insbesondere

- Jugendleiter/innen,
- Familiengruppenleiter/innen,
- Fachübungsleiter/innen/Trainer/innen,
- Kinderbetreuer/innen sowie
- Co-Gruppenleiter/innen ohne formale Ausbildung/Jahresmarke.

Die Umsetzung dieser gesetzlichen Vorgaben erfordert einigen Verwaltungsaufwand und wir bitten alle Betroffenen dabei um Mithilfe.

Zum Verfahren:

Alle betroffenen Personen beantragen bei der örtlichen Meldebehörde (Bürgerbüro bzw. Einwohnermeldeamt) ein erweitertes Führungszeugnis. Dazu wird das entsprechende Formblatt zur Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses benötigt. Zur Antragstellung ist zudem die Vorlage des Personalausweises notwendig. Ehrenamtlich Tätige zahlen keine Gebühr für die Antragstellung. Die Antragstellenden bekommen das erweiterte Führungszeugnis nach wenigen Wochen vom Bundesamt für Justiz direkt an ihre Privatadresse zugeschickt.

Nach Erhalt erfolgt die Einsichtnahme beim Jugendreferent. Das erweiterte Führungszeugnis darf zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als drei Monate sein. Alternativ existiert die Möglichkeit, das Führungszeugnis beim Fachbereich Jugend & Familie der Stadt Würzburg einsehen zu lassen, die dann eine Bescheinigungen ausstellen, die alternativ dem Bergbund vorgelegt werden kann.

Wer ist Ansprechpartner?

Im Bergbund können Fragen direkt an den Jugendreferenten gerichtet werden. Wer eine Bergbund unabhängige Meinung einholen möchte, kann sich an den Stadtjugendring wenden.

Was ist mit Personen, die kurzfristig einspringen und damit keine Gelegenheit zur Beantragung haben?

Alle Personen, die planbar und halbwegs regelmäßig Kontakt mit Kindern/Jugendlichen haben, müssen ein Führungszeugnis vorlegen. Kurzfristige Ausnahmen müssen jedoch mindestens eine Selbstverpflichtungserklärung unterzeichnen. Diese findet sich hier: http://www.jdav-bayern.de/fileadmin/data/Praevention/Selbstverpflichtungserklaerung_22149.pdf

Als Vorstand wissen wir, dass ohne das Engagement der zahllosen Ehrenamtlichen die Nachwuchsarbeit in unserer Sektion nicht möglich wäre. Uns ist auch klar, dass für manche die geforderte Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses als Akt der Bürokratie oder als Eingriff in die Privatsphäre erscheinen mag. Dennoch weisen wir darauf hin, dass auf Grundlage verbindlicher Regelungen der zuständigen Behörden ab dem 31.07.2014 nur noch solche Personen in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden dürfen, von denen das Führungszeugnis zur Einsichtnahme vorgelegt wurde. Ich bitte um Verständnis, dass wir auf diese Weise der gesetzlichen Pflicht nachkommen müssen, da wir im Fall eines Versäumnisses dafür persönlich haftbar gemacht werden können.

Kletterschein und betreutes Klettern im Bergbund

Klettertermine für das zweite Halbjahr 2014

An folgenden Tagen findet das betreute Klettern statt:

Sa, 19.07.2014, 10:00 Uhr
Sommerpause
Sa, 27.09.2014, 10:00 Uhr
Sa, 18.10.2014, 10:00 Uhr
Sa, 15.11.2014, 10:00 Uhr
Sa, 13.12.2014, 10:00 Uhr

Treffpunkt:
jeweils 10:00 Uhr, Foyer Kletterzentrum Würzburg, Weißenburgstraße 55, 97082 Würzburg

www.kletterzentrum-wuerzburg.de

Weitere Informationen gibt es beim Bergbund-Kletterteam und im Jahresprogramm 2014
Thomas Hochrein, 0931-2509395, Thomas.Hochrein@web.de
Franz Haimann, 0931-883049, franz.haimann@web.de

Sektionsabende

Die Sektionsabende finden normalerweise an jedem zweiten Donnerstag eines Monats (Ausnahme August) statt im

DLRG-Heim
Seilerstraße 5
97084 Würzburg
Telefon: 0931-613011
Der Beginn ist jeweils 20:00 Uhr, Gäste sind herzlich willkommen!

10.07.2014	Grillfest
11.09.2014	Charlotte Gild: Bericht über die Abschlussexpedition des DAV Expeditionskaders 2013
09.10.2014	Stefanie Karg: Geo-Caching
13.11.2014	Sabine Hofmann-Schecker
11.12.2014	Adventsfeier mit Jubilarehrung

Frauenkreis

Jeden ersten Dienstagnachmittag im Monat treffen sich die Bergbund-Frauen in Würzburg-Versbach. Auskunft bei Hiltrud Schömig, 0931-26549

Plattlergruppe

Stammtisch an den Montagen der geraden Kalenderwochen um 20:00 Uhr im Gasthof „Zum Adler“, Würzburg-Versbach, Versbacher Straße 199, 0931-283241

Die Mittwochs- und Monatswanderungen

Ein- oder zweimal im Monat (Ausnahme August) vor- oder nachmittags in der näheren und weiteren Umgebung von Würzburg.
Länge etwa 10 bis 20 km.

15.06.2014 Monatswanderung „Winterhausen“

Heinz Eckert 0931/68120
Rundweg: Winterhausen-Rottenbauer-Fuchsstadt-Winterhausen (ca. 16 km)
Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz Fußballplatz am Main
Schlusshock: Gasthaus Meyer, Winterhausen an der Hauptstraße

25.06.2014 Mittwochswanderung „Steinbachtal“

Ursula Schüler 0931/281101
Schützenhof - Kapellenweg – Steinbachtal und zurück. (ca. 9 km)
Treffpunkt: Parkplatz oberhalb des Schützenhofs
Schlusshock: „Schützenhof“

13.07.2014 Monatswanderung „Holzmühle“

Hiltrud Stettinger 09342/1488
Treffpunkt: 09:00 Uhr am Gasthof „Holzmühle“ zwischen Uettingen und Holzkichen
Schlusshock: Gasthof „Holzmühle“

27.08.2014 Mittwochswanderung „rund um Werneck“

Richard Keß 09384/485
Rundweg in Werneck
Treffpunkt: 13:00 Uhr Parkplatz am Hallenbad
Abfahrt B 19 Richtung Werneck-Waigolshausen

11. - 15.09.2014 Abschlusstour

Norbert Mohr 0931/281386, nobby.mohr@t-online.de
Abschlusstour im Allgäu bei Schwangau.
Unterkunft: Alpengasthof „Geiselstein“, Füssener Str. 26, 87642 Buching

24.09.2014 Mittwochswanderung „rund um Dipbach“

Josef Lerzer 09384/466
Rundweg im Norden von Dipbach
Treffpunkt: 13:00 Uhr Sportheim Dipbach
Schlusshock: Sportheim Dipbach

12.10.2014 Monatswanderung „rund um Sugenheim“

Georg Heil 09302/4099
Rundweg bei Sugenheim
Treffpunkt: 10:00 Uhr am Gasthof „Ehegrund“ in Sugenheim
Schlusshock: Gasthof „Ehegrund“

22.10.2014 Mittwochswanderung „auf der Maininsel“

Ilse Glaser 09381/4686
Wandern auf der Maininsel
Treffpunkt: 13:00 Uhr an der Fähre in Nordheim

Sektion Bergbund Würzburg des Deutschen Alpenvereins e.V.

Vorstandschaft

Erster Vorsitzender
Frank Baumer
Postfach 11 01 62
97028 Würzburg
0931/32954099
fmbaumer@freenet.de

Zweite Vorsitzende
Sabine Hofmann-Schecker
Schönrainstraße 2
97816 Lohr am Main
09352/70701
bergbund@online.de

Schatzmeister
Horst Bauer
Am Rimbach 9
97268 Kirchheim
09366/6106
bh.bauer@t-online.de

Schriftführerin
Silvia Zweyer
Crevennastraße 10
97072 Würzburg
0931/3535494
silvia.zweyer@web.de

Jugendreferent
Manuel Siewers
0160/94459826
manuelsiewers@web.de

Beisitzer / Beirat

Wanderwart
Norbert Mohr
Goldberstraße 21
97078 Würzburg
0931/281386
nobby.mohr@t-online.de

Öffentlichkeitsarbeit
Wolfgang Greubel
Am Schleifweg 5
97222 Rimpar
09365/4164
2014@wolfgang-greubel.de

Hüttenwart
Dieter Christ
Versbacher Röthe 67
97078 Würzburg
0931/21165
bb-wanderwart@gmx.de

Beirat Hüttenwart
Josef Riedmann
Am Höher 20
97450 Arnstein
09363/5111
j-riedmann@t-online.de

Mitgliederverwaltung
Bruno Eich
Falkenstraße 6
97276 Margetshöchheim
0931/4605165
bruno.eich@t-online.de

Hüttenverwaltung
Franz Haimann
Obere Landwehr 10
97082 Würzburg
0931/883049
franz.haimann@web.de

Ausbildung
Heinz Schecker
09352/70701
Guide.Heinz.Schecker@gmx.de

Naturschutz
Adolf Heilos
Schadwitzstraße 13
97074 Würzburg
0931/83555
adiheilos@googlemail.com

Internet
Manuel Menig
Hettstadter Weg 2
97295 Waldbrunn
09306/9859390
manuel.menig@gmx.de

Frauenkreis
Hiltrud Schömig
Lengfelder Straße 46
97078 Würzburg
0931/26549
th.schoemig@t-online.de

Impressum

Herausgeber
Sektion Bergbund Würzburg des Deutschen Alpenvereins e. V.
Frank Baumer
www.bergbund-wuerzburg.de

Geschäftsstelle
Werner-von-Siemens-Straße 16
97076 Würzburg
0931-32954099
09366-429023 (Telefax)
bergbund-wuerzburg@online.de

Gestaltung
Wolfgang Greubel
Am Schleifweg 5
97222 Rimpar
Telefon 09365-4164
2014@wolfgang-greubel.de

Bankkonten
Sparkasse Mainfranken Würzburg
BIC BYLADEM1SWU
IBAN Vereinskonto:
DE21790500000042017350
IBAN Hüttenkonto:
DE53790500000042045583

Druck und Versand
Franz Scheiner GmbH
Haugerpfarrgasse 9
97070 Würzburg
franz@scheiner.de
www.scheiner.de

Auflage: 600 Stück

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Mitgliedsbeiträge

A-Mitglieder	48,00 €
B-Mitglieder	24,00 €
Personen mit Behinderung	24,00 €
Junioren	26,00 €
Junioren mit Behinderung	15,00 €
Kinder	14,00 €
Familien	72,00 €

Aufnahmegebühren

A-Mitglieder	10,00 €
B-Mitglieder	5,00 €
Personen mit Behinderung	5,00 €
Junioren	4,00 €
Junioren mit Behinderung	4,00 €
Kinder	2,00 €
Familien	15,00 €